

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Schadenersatzforderung werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-1
Mail: stadt@braunschweig.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste
Datenschutzbeauftragte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-2425
Mail: datenschutz@braunschweig.de

3. Angaben zur datenerhebenden Stelle:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste
Stelle für Schaden- und Versicherungsangelegenheiten (10.03)
Bohlweg 30, 38100
Tel.: 0531 470-2266 / -2264 / -3765 / -2129
Mail: zentrale.dienste@braunschweig.de

4. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 125-4500
Mail: poststelle@lfd-niedersachsen.de

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Schadenersatzforderung gegenüber der Stadt Braunschweig erhoben.
- b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind haftungsrechtliche Vorschriften i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

6.1 Kommunalen Schadenausgleich Hannover - KSA -

Für Schadenersatzansprüche, die gegen die Stadt Braunschweig erhoben werden, besteht ein Deckungsschutz beim Kommunalen Schadenausgleich Hannover - KSA -. Zur Beurteilung, ob und in welcher Höhe ein Schadenersatzanspruch besteht, ist es erforderlich, die erhobenen personenbezogenen Daten an den KSA weiterzugeben. Der KSA verarbeitet Ihre Daten ebenfalls nach den gesetzlichen Datenschutzregelungen. Für weitere Einzelheiten wird auf das Informationsschreiben des KSA zu Art. 14 DSGVO verwiesen, welches Sie auf der Internetseite www.ksahannover.de unter der Rubrik "Datenschutz" einsehen oder bei der Stelle für Schaden- und Versicherungsangelegenheiten anfordern können.

6.2 Andere Stellen, die zur Aufklärung des Sachverhalts beitragen können

Im Rahmen der Schadenersatzbearbeitung kann es erforderlich sein, zur Sachverhaltsaufklärung und zur Bewertung des geltend gemachten Anspruchs Stellungnahmen von anderen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung einzuholen. Dies sind z. B. andere Fachbereiche der Stadt Braunschweig, Schulen, die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH - SE|BS -, ALBA Braunschweig GmbH, Baufirmen, Sachverständige, Polizei, Staatsanwaltschaft. In diesem Fall werden bezogen personenbezogene Daten, soweit es für die Einholung der Stellungnahme erforderlich ist, an die anderen Stellen weitergegeben.

6.3 Stadtkasse

Falls es zur Zahlung eines Schadenersatzbetrags kommen sollte.

6.4 Kommt es im Rahmen des Schadenfalls zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

7. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation

Eine Weitergabe an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Schadenfalls unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Dabei sind jedoch Verjährungsfristen von 3 Jahren bis zu 30 Jahren sowie gesetzliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren zu beachten.

9. Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Art. 15 DSGVO: Recht auf Auskunft
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten
- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Art. 20 DSGVO: Recht auf Datenübertragbarkeit
- Art. 21 DSGVO: Recht auf Widerspruch
- Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Übersendung Ihrer Schadenersatzforderung eingewilligt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.